

Das erfreuliche
Hochzeit = Fest /

Des

Wohl-Ehrenbesten / Nahmhafften und
Wohlweisen HERRN /

HERRN /

VALENTIN

Zäubers /

Wohlansehnlichen Vorstädtischen Gerichts-
Verwandten /

Mit Der

Ziel-Ehr- und Tugendbegabten Frauen /

Frauen Elisabetha

Bremerin /

Des Weyland Ehren- Wohlgeachten

Herrn Christoph Bremers /

Gewesenen vornehmen Bürgers / Kauff- und Handels-
Manns Königl. Stadt Thorn /

Hinterlassene Frau Wittve .

Benderseits glücklich Verlobten zu Ehren unter einer Mu-
sicalischen Operette den 22. Febr. 1707. vorgestellt

Von

Joh. Wigulæus Freischlich.

T H O R N /

Druckts Johann Conrad Rüger / C. E. C. Rathes und des Gymnasti Buchdrucker.



PROLOGUS.

Wolt Ihr nicht mehr im Trauren
bleiben

Beehrtes Paar und frölich seyn?
Soll Ebstand Eure Zeit vertreiben
Und *Venus* schencket *Nectar* ein?

Chorus. *Gaja*/dieß ist das beste Leben/
Was nur allein kan Freude geben.

Canto folc. Der ersten Eltern Liebes-Zunder
Bläßt *Edt* noch in den Menschen an/
Drumb heut zu Tage auch kein Wunder
Wenn *Venus* schwingt die Sieges-Fahn
Zumahl weil solche Liebes-Flammen/
Von *Adam* und der *Eva* stammen.

Chorus. Der Himmel der diesen Stand rühmlich
gesezet/
Vermehre die Flammen und laße Sie
seh'n:

Wie Liebe Sie beyde von Herzen erget/
Pluff! Ruffet ihr *Musen*, es müße gescheh'n.
Der

Alto Solo. Der Ehstand heget solche Liebe/
Vorinnen Zwen sich stets erfreu'n/
Wird gleich einmahl der Himmel trübe/
Reicht Liebe wieder Sonnenschein:
Und eben so habt ihr getroffen
Worauß noch viele tausend hoffen.

Canto Solo. Drum Werth'sten laßt das Trauren fahren
Ihr tretet heut in solche Eh'/
Wo Liebe/Ehr/ und Glück sich paaren/
Was man gewünschet das gescheh'!
Beehrte Braut Ihr Jugend-Leben
Kan andern wohl ein Beispiel geben.

Tenore Solo Sie kan sich eines Mannes rühmen
Von dessen Redligkeit man hör't/
Weil Er thut was Ihm will geziemen
Den jederman verbunden ehrt/

Chorus. Gott mehre stets Ihm sein Glück/
Und alles Ubel weich zurücke.

Basso Solo. Ihm ist Herr Bräutigam bescheret/
Ein Jugend/klug/ und frommes Herz/
Es hat Gott seinen Wunsch erhöret/
Es weiche von Ihm aller Schmerz/
Mich dünckt ich höre schon erklingen?
Wie freudig jetzt die Musen singen.

Chorus.

Es leben die Benden verliebten Herzen
In Segen/ Vergnügung/ und sicherer
Ruh:

Es weiche zurücke der Bummer und Schmer-
ken /

Der Himmel der spreche das **AMEN**
darzu.

